



400 Tische wurden vor kurzem bei der Generalprobe für „Still-Leben“ aufgebaut.

Foto: RUHR.2010/Jan Pauly

Ruhe an der Ruhr: Eine Region bereitet sich auf das „Still-Leben“ vor

Die Westfalahallen Dortmund GmbH rüstet sich für die Aktion „Still-Leben“ der Kulturhauptstadt RUHR.2010 an der B 1. Am 18. Juli gibt die Westfalahallen-Tochter KHC an der Dortmunder Teilstrecke exklusive Gastronomiepakete aus, auf dem Areal der Westfalahallen entsteht ein riesiger Biergarten mit Bühne.

Am 18. Juli feiern Bürger und Besucher der Metropole Ruhr ein einmaliges Fest der Alltagskulturen; und das mitten auf der Hauptverkehrsader der Region, der A 40/B 1. Für die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 entsteht auf einer Strecke von fast 60 Kilometern aus 20.000 Tischen die längste Tafel der Welt. Von 11 bis 17 Uhr wird die gesamte Strecke an diesem Tag in beide Richtungen gesperrt und für Besucher freigegeben. Auf dem Westfalahallen-Areal neben der Westfalahalle 1 ist ein riesiger Biergarten für rund 1.000 Besucher geplant. Hier, unter den schattigen Bäumen, ist die „Still-Leben“-Strecke entlang der B 1 besonders schön. Besucher können den 18. Juli im Biergarten hautnah miterleben, auch wenn sie nicht direkt auf der B 1 dabei

sein können oder möchten. Der Eintritt ist frei.

Es wird auch eine Bühne errichtet. Darauf ist ab 11 Uhr ein Musikprogramm vorgesehen. Als Höhepunkt treten um 17 Uhr die „Blues Brothers“ aus der erfolgreichen Produktion des Dortmunder Schauspielhauses auf.

Die KHC Westfalahallen GmbH bietet außerdem für Interessenten, die beim „Still-Leben“ direkt auf der B 1 dabei sein wollen, Bollerwagen mit Verpflegung an. Wahlweise gibt es die Geschmacksrichtungen „westfälisch“ oder „mediterran“. Der Clou dabei: Einen Tisch auf der B 1 gibt es gratis dazu. Buchbar ist das Angebot nur in Paketen für jeweils acht Personen. Die Preise belaufen sich auf 279 Euro (westfälisch) beziehungsweise 319

Euro (mediterran) für das Gesamtpaket. Der 18. Juli dürfte zu einem großen Ereignis in der gesamten Stadt werden, das auch zahlreiche Besucher von außerhalb nach Dortmund zieht. Matthias Rothermund, Geschäftsführer von DORTMUNDtourismus, freut sich über das Angebot zum RUHR.2010-Ereignis „Still-Leben“: „Das ist ein toller touristischer Höhepunkt im Kulturhauptstadtjahr. Mit den günstigen Übernachtungsangeboten und Zusatzprogrammen wie Führungen und Dortmund-Touren steht einem einzigartigen Erlebniswochenende für Familien, Firmen oder Freundeskreise nichts entgegen.“ 35 Euro pro Person kostet das Doppelzimmer im Zwei-Sterne-Hotel, 45 Euro im Vier-Sterne-Haus. ■